

1345, Bautzen). Wir führen noch an: Heinricus dictus Sensinsmit (1298, Görlitz); Theodoricus dictus Langschenkel (1312, Zittau); Nicolaus dictus Kluge (vor 1345, Bautzen).

Nebenher gehen nun allerdings schon seit dem 13. Jahrhundert Familiennamen der verschiedensten Art, welche aus keiner der von uns angeführten Gattungen ursprünglicher Zunamen hervorgegangen sind und mit deren Erklärung oder Deutung wir uns hier nicht weiter beschäftigen. Als solche haben wir unter anderen schon erwähnt: Wolf (1248, Kamenz); Bär (1296, Bautzen); wir führen von Tieren noch an: Falke (Valco, 1303, Kamenz); Homil (Hummel? 1358, Kamenz), außerdem: Kost, Selege, Bachmann, Klette, Volmar (1358, sämtlich in Kamenz); Papkese, Amangist (?), Twart, Mumner, Rosenkranz, Beler, Cipil (Zipfel?), Sommerling, Libinknecht (Liebknecht), Soufeler (Scheuffler), Pigmer, Sommerclun (vor 1345, sämtlich in Bautzen); Ladebuch (Beladen den Bauch, 1305), Kucindensac (Guck' in den Sack, 1332), Krowil (sämtlich in Görlitz); Schewril (1311), Razolt (1312), Hinfuchs (1357, sämtlich in Zittau).